

Zum 26. Herbert-Kuhr-Turnier trafen sich die acht Schiedsrichtermannschaften der Hamburger Bezirke, um die Hamburger Schiedsrichtermeisterschaft auszuspielen.

Die Veranstaltung teilten sich dieses Jahr der BSA Ost gemeinsam mit dem BSA Nord.

Wilfred Diekert eröffnete mit einer Ansprache das Turnier am 24.01.15. Wir vom BSA Bergedorf hatten eine schlagkräftige Truppe zusammengestellt. Was ich persönlich sehr beachtlich finde, dass in unserer Mannschaft von neun Spielern, sechs Schiedsrichter des VSAs sind. Wir wollten bei dem Turnier zwar gemeinsam Fußball spielen, doch stand diese Mal tatsächlich der Spaß an der Veranstaltung im Vordergrund. So waren wir alle überrascht, als es nach der Vorrunde hieß: Bergedorf ist im Halbfinale mit 9 Punkten und 12:2 Toren (gegen den BSA Nord 1:0, gegen den BSA Alster 5:0 und gegen den BSA Walddörfer 6:2). Gerade das dritte Vorrundenspiel in dem wir schon sicher fürs Halbfinale qualifiziert waren und es gegen den BSA Walddörfer nur um den Gruppensieg ging, machte richtig Spaß. Ich glaube gerade dieses Spiel waren die Quelle für die Worte unseres Vorsitzenden Wilfred Diekert bei der Siegerehrung, dass er begeistert und überrascht sei, dass es tatsächlich teilweise nach Fußball ausgesehen habe. Das wir in einer Zitterpartie im Halbfinale den BSA Pinneberg knapp mit 2:1 besiegten, fächerte unsere Moral nochmal richtig an. Wir standen im Finale, der Sieg war zum Greifen nah. Als sich der BSA Walddörfer dann auch noch in einem dramatischen Halbfinale gegen den BSA Harburg im 9-Meterschießen durchsetzte, war die Euphorie groß.

Wir fieberten während der Platzierungsspiele dem Finale entgegen und konnten es kaum noch abwarten endlich dieses Turnier zu beenden. Im Finale führten wir zunächst 1:0 dann, nach zwischenzeitlichem Ausgleich 2:1 und schafften es jedoch nicht die zweimalige Führung zu verteidigen. Trotz großem Druck verstand es der BSA Walddörfer uns nach dem Rückstand von 2:3 nicht mehr zum Abschluss kommen zu lassen. Am Ende war die Enttäuschung groß, doch mit Erinnerung an das was wir uns eigentlich vorgenommen hatten, konnten wir stolz auf einen sehr guten zweiten Platz sein. Gerade im Vergleich zum letzten Jahr, wo wir nicht mal ein einziges Tor geschossen hatten, war es eine enorme Verbesserung.

Vielen Dank an dieser Stelle an den BSA Bergedorf, der unserem Team bei der abendlichen Veranstaltung und auch während des Turniers finanzielle Unterstützung lieferte. Ein weiterer Dank gilt den BSAs Nord und Ost für die Organisation des 26. Herbert-Kuhr-Turniers und den drei eingesetzten Schiedsrichtern Jens Braun, Christian Soltow und Andreas Bandt, die jede Partie sehr souverän leiteten.

Ich persönlich hatte sehr viel Spaß auf und nach dem Turnier und bin immer wieder davon begeistert, wenn wir als Schiedsrichter während Fußballspielen mal nicht auf Emotionen verzichten müssen, sondern diese auf dem Platz während der Spiele als Spieler auch voll ausleben können. Fußball als Teamsport ist einfach eine wunderbare Sache und wenn dann ein solch Bombenteam, wie wir es waren, gemeinsam ein Turnier bestreiten, macht das einfach gleich doppelt Spaß.

Bis zum nächsten Jahr, zum 27. Herbert-Kuhr-Turnier, dann bei uns beim BSA Bergedorf.